

Zweite Nominierung für Landesausscheid in Sachsen-Anhalt

34-jährige Frau aus Gröbzig will "Mutmacherin der Nation" werden Von Wolfgang Schulz



Annett Rabe eröffnete ein Pflegezentrum in Gröbzig.

Magdeburg. Der zweite Bewerber um den sachsen-anhaltischen Landestitel " Mutmacher der Nation " steht fest. Es ist Annett Rabe aus Gröbzig bei Köthen. Ihre unternehmerischen Ideen und ihre Überzeugungskraft beeindruckten die Jury der bundesweiten Mittelstands-Initiative " Mutmacher der Nation " von Das Örtliche, den Bürgschaftsbanken in Deutschland und " impulse ".

Marika Mund, die im vergangenen Jahr ihr Familienzentrum Färberhof in Stendal eröffnete, ist bereits für den Wettbewerb nominiert. Der letzte Kandidat wird Ende September gekürt. Der Gewinner aus dem Trio hat dann Ende November die Chance, in Berlin " Mutmacher der Nation " zu werden. 2005 hatte der Elektroanlagenbauer Volker Schubert aus Uetz / Stendal den Titel gewonnen. 1400 Unternehmer hatten sich beworben.

" Der Kuchen ist längst aufgeteilt. " Diesen Spruch musste sich Annett Rabe von zahlreichen Krankenkassen und Ärzten anhören, als sich die damals 24-Jährige mit einem mobilen Pflegedienst in Gröbzig selbständig machen wollte. " Nach der Einführung der Pflegeversicherung setzte ein regelrechter Gründungsboom ein, weshalb der Markt schnell als gesättigt galt. " Dennoch wurde Annett Rabe Unternehmerin – und das mit durchschlagendem Erfolg : Im Dezember 2005 eröffnete sie ihr " Pflegezentrum Fuhneae ".

" Vier Jahre dauerte es von der ersten Idee bis zur Eröffnung ", erklärt Rabe. Denn die Unternehmerin geriet an die falschen Berater. Die rechneten aus, dass das Projekt rund 3, 8 Millionen Euro kosten würde und 24 Pflegeplätze hätte. " Ich hatte damals ein schlechtes Gefühl. Als mich meine Bankberaterin auf die hohe Summe ansprach, wurde ich unsicher. " Dann lernte sie auf einer Messe einen Experten für Pflegeheime kennen. " Hier stimmte die Chemie sofort. Wir erstellten zusammen mit einem Architekten ein Konzept für eine Einrichtung mit 44 Plätzen. Und die kostete nur noch 2, 7 Millionen Euro. "

Heute bekommt Annett Rabe viel Lob für ihr Pflegezentrum. Helle Räume, viel Platz, hervorragender Service – das kommt an. Insgesamt hat die heute 34-Jährige 38 Arbeitsplätze geschaffen. Ausschließlich examinierte Fachkräfte sind im ambulanten Dienst beschäftigt. Auch in der stationären Pflege sind überwiegend Fachkräfte tätig. " Darauf bin ich besonders stolz. "

Alle Mittelständler, die nicht mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigen und seit über einem Jahr am Markt sind, können sich bis zum 30. September um den Titel " Mutmacher der Nation " bewerben. In dem Wettbewerb werden Preise von mehr als 50 000 Euro vergeben werden.